

Protokoll über die Sitzung des Stadtelternrates

Tag: 02.03.2021
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.08 Uhr
Ort: online über Webex

Teilnehmer:

Marcus Kadow (GS Rotkäppchen)
Ulrike Klaue, Christiane Bruns (GS Altkloster)
Christina Berndt, Sven Mahnke, Marcel Lürer (GS Neukloster)
Jens Vassel, Julia Grote – ohne Stimmrecht , Ayla Duran (GS Stieglitzweg)
Marc Höper, Silke Veldmann (GS Harburger Straße)
Mandy Fetings (GS Hedendorf)
Jenni Sundermann (IGS)
Marco Zeisberg (Realschule Buxtehude Süd)
Nadine Schulz (Gymnasium Buxtehude Süd)
Diana Sturm – ohne Stimmrecht
Frau Blaß (Fachgruppenleiterin Hansestadt Buxtehude)

TOP 1: Begrüßung

Frau Blaß und Frau Aylan begrüßen die Teilnehmer. Die Vorsitzende gibt die Sitzungsleitung an Herrn Höper ab.

TOP 2: Vorstellung und Austausch der Mitglieder des Stadtelterrates

Die einzelnen Teilnehmer stellen sich nacheinander vor und geben einen kurzen Einblick in die derzeitige Lage an ihrer Schule.

- aufgrund der Corona Pandemie befinden sich derzeit nur die Grundschüler im Wechselunterricht – Ausnahme GS Hedendorf mit voller Klassenstärke (nur 11 Kinder)
- es gibt große Unterschiede mit der Zufriedenheit mit der Umsetzung des Homeschooling
- teilweise fehlen Rückmeldungen z. B. für Hausaufgaben von den Lehrkräften an Schüler und Eltern
- die Schere zwischen den starken und schwachen Schülern hat sich während der Zeit des 2. Homeschooling weiter vergrößert
- an Schulen besteht die Möglichkeit zur Ausleihe von Tablets. Hierfür wird eine „Schutzgebühr“ von monatlich 2,50 € erhoben
- Frau Jansen hat am 26.02.2021 offiziell die Leitung der GS Altkloster übernommen

TOP 3: Administrative Grundlagen als Basis für eine optimale Zusammenarbeit

Die Mitglieder haben festgestellt, dass leider einige Homepages der Schulen nicht aktuell sind. Eine Kommunikation zwischen den Eltern wird somit erschwert. Auch die Nutzung von IServ erfolgt sehr unterschiedlich an den Schulen. Teilweise melden sich Eltern nicht an, welches die Erreichbarkeit gerade in schwierigen Fällen zusätzlich erschwert. Des Weiteren werden die Möglichkeiten, welche IServ den Eltern, Schülern und Lehrkräften ermöglicht, bei weitem nicht ausgeschöpft. Vielen fehle es an administrativen Kenntnissen, welche von den Schulen an die Eltern weitergegeben werden sollten (Bsp. das Einrichten des Weiterleitens von E-Mail auf einen privaten Account). Es stellt sich die Frage, ob über IServ eine ganzheitliche Kommunikation der einzelnen Schulelternräte in Buxtehude technisch möglich wäre. Frau Blaß erläutert hierzu, dass auf IServ nur eine schulinterne Gruppenbildung möglich sei, aber nicht stadtübergreifend. Diese müsse dann auch von der Schulverwaltung angelegt und verwaltet werden, was mit einem zusätzlichen Arbeitsaufwand für jede Schule verbunden sei. Eine eventuelle Erhöhung von Kosten gibt es aber nicht, da die gesamten Lizenzen vom Schulträger übernommen werden. Es soll nun in Absprache mit dem technischen Support der Stadt geprüft werden, welche Möglichkeiten es sonst für eine ganzheitliche Kommunikation der Schulelternräte gibt.

Die Mitglieder des Stadtelterrates werden gebeten mit Ihren Schulen ins Gespräch zu treten, damit die jeweilige Schulhomepage zeitnah aktualisiert wird.

Um zukünftig alle Eltern und Interessierte besser über die Arbeit des Stadtelterrates sowie über aktuelle Themen informieren zu können schlägt Herr Höper vor, die Homepage des Stadtelterrates bei der Stadt anzugliedern. Auf dieser könnte dann unter anderem auch eine Verlinkung zum Gremium des Ausschusses für Schulen

und Sport erfolgen. Es wird angeregt, dieses zeitnah in einer kleinen Runde mit Vertretern des Stadtelternrates und der Stadtverwaltung näher zu erörtern.

TOP 4: Bericht der Hansestadt Buxtehude zu aktuellen Themen

Bauvorhaben

- Frau Blaß erläutert den Anwesenden die Fortschritte beim Bauvorhaben an der HPS. Hier wird derzeit das Baufeld für den Anbau freigelegt, so dass dann mit dem Umbau und der Neustrukturierung der Schultrakte begonnen werden kann.
- Ebenfalls berichtet sie, dass der Beschluss für den Neubau der Sporthalle Nord (IGS) gefasst wurde.
- Auch gibt es positives für den Standort des Schulzentrums Süd zu berichten. Nach Abschluss der Phase Null wurde hierfür in der letzten Sitzung des Ausschusses für Schulen und Sport der Beschluss gefasst, das weitere Vorgehen und die bauliche Realisierung des „Camus Süd“ zu planen.
- Neben der Planung des Campus Süd wurden auch Fortschritte bei der Neustrukturierung des Außenbereiches am Campus Rotkäppchenweg erzielt.

Digitalisierung

Die Digitalisierung der Schulen läuft leider nur sehr langsam. Frau Blaß kann die Unzufriedenheit der Schüler, Lehrkräfte und Eltern verstehen. Aber die notwendige Infrastruktur und die Erschließung der Schulen mit Glasfaserkabel stellen die Umsetzung zusätzlich vor große Probleme. Zudem müssen die Schulen bei der Bedienung und Anwendung unterstützt werden. Auch der Datenschutz sowie die Datensicherheit müssen gewährleistet sein. Jede Schule hat inzwischen ein eigenes Medienentwicklungskonzept erstellt für dessen Umsetzung sie letztendlich allein zuständig ist. Alle Konzepte befinden sich in dem Medienentwicklungsplan der Stadt Buxtehude. Auf Nachfrage, was unternommen wird, um die Lehrkräfte weiterzubilden, antwortet Frau Blaß, dass hierfür zwei zusätzliche Stellen im Stellenplan eingeplant sind, welche die Schulen vor Ort unterstützen werden.

GS Hedendorf wird Außenstelle der GS Altkloster

Frau Blaß gibt Auskunft darüber, dass jetzt mit der Umsetzung der Planung, die Grundschule Hedendorf als Außenstelle der Grundschule Altkloster zuzuordnen, begonnen werden soll. Die jahrelange vergebliche Suche nach einem/r Direktor/in wäre damit beendet und in der Schule könne somit wieder Ruhe einkehren.

Auf Nachfrage, warum die Lehrkräfte immer noch ihre eigenen Tablets benutzen müssen, antwortet Frau Blaß, dass es noch keine Richtlinien sowie Geldzuweisungen des Bundes/Landes für die Ausgabe der Tablets gibt.

TOP 5: Kurzer Bericht über die Schulausschusssitzung vom 17.02.2021

Neben der Satzungsänderung über Ehrungen und Auszeichnungen im Sportbereich lag der Schwerpunkt dieser Sitzung auf der Festlegung für das weitere Vorgehen nach der Phase Null beim „Campus Süd“. Nach kurzer Beratung und großer Zustimmung der Ausschussmitglieder fiel der Beschluss für das Bauvorhaben positiv aus, so dass jetzt auch für die Haupt- und Realschule sowie das Gymnasium Süd alle weiteren baulichen Planungen voranschreiten können. Als erstes soll die vorhandene Sporthalle saniert und um einen fünften Hallenteil erweitert werden.

Auch die Anbindung der Grundschule Hedendorf als Außenstelle an die Grundschule Altkloster war Gesprächsthema. Es wurde berichtet, dass sich bereits der Schulvorstand der Grundschule sowie der Schulelternrat positiv zu dem Vorhaben geäußert haben. Auch das Kollegium würde das Vorhaben begrüßen.

Hinweis: Alle Protokolle des Ausschuss für Schulen und Sport sind auf der Homepage der Hansestadt Buxtehude veröffentlicht.

TOP 6: Sonstiges – aktuelle Themen – wie z.B. Schwimmkonzept 2021/2022, Unterstützung von Anträgen, Kinderinsel etc.

- Schwimmkonzept 2021/2022
Frau Blaß erläutert den Anwesenden, dass das Freibad von den Stadtwerken Buxtehude betrieben wird. Zusätzliche Schwimmkurse hier anzubieten wird eventuelle auch noch durch Corona bedingte Einschränkungen zusätzlich erschwert. Vielleicht können die derzeitigen 4.Klässler bei den 3.Klässler mitschwimmen. Diese Entscheidung liegt aber in der Zuständigkeit der einzelnen Schulen.
Die Grundschüler in Neukloster haben von Jahrgang 1-4 Schwimmunterricht im Lehrschwimmbekken. Es gilt zu klären, ob hier Nutzungskapazitäten für alle bestehen und wie diese dann aussehen könnten. Ein zusätzliches Angebot sollte auf jeden Fall für alle Nichtschwimmer erreicht werden. Es wurde vorgeschlagen, hierfür innerhalb des Stadtelternterates eine Arbeitsgruppe zu bilden, welche Kontakt zu Vereinen und Schwimmlehrern aufnimmt, um ein solches Angebot/Konzept zu erarbeiten. Frau Blaß stellt für etwaige Kostenübernahmen ihre Hilfestellung in Aussicht.
- Unterstützung von Anträgen
Frau Mewes (Mutter eines Grundschülers) ist mit mehreren vorbereiteten Anträgen an den Stadtelternteratsrat herangetreten. Sie bittet um unsere Unterstützung, um kurz- oder langfristig eine bessere Unterrichtsversorgung in den Grundschulen zu erreichen. Die Anträge werden von Frau Sturm an alle Mitglieder weitergeleitet, um über ein weiteres Vorgehen in der nächsten Sitzung beraten zu können.

- Kinderinsel

Herr Kadow erläutert den Anwesenden kurz das Konzept der Kinderinseln, welche unseren Kindern bei Gefahr einen sicheren Zufluchtsort bieten sollen. Hierfür wurde mit Vertretern der Stadt eine Arbeitsgruppe "Kinderinseln Buxtehude" ins Leben gerufen. Diese soll das bislang seit 20 Jahren bestehende Konzept prüfen und bei Bedarf den heutigen Gegebenheiten anpassen. Dieses kann bzw. sollte nicht ohne Berücksichtigung der Interessen unserer Kinder und uns Eltern erfolgen. Wer also Lust hat, den Schulweg sicherer gestalten zu wollen und bei der Arbeitsgruppe mitwirken möchte, wendet sich bitte an Herrn Kadow. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe ist für den 15.03.2021 geplant.

- Sonstiges

Die Mitglieder des Stadtelternrates bedanken sich bei Frau Blaß für Ihre Teilnahme und Organisation mit Webex. Sie begrüßen dieses Format des Treffens und sprechen sich für einen regelmäßigen Austausch (ca. alle 6 Wochen) aus. Das nächste Treffen soll voraussichtlich am 20. April 2021 stattfinden. Ein Thema hierbei soll die Durchführung der Schulpraktika sein.

Herr Höper schließt um 21.08 Uhr die Sitzung.

Buxtehude, 05.03.2021

Ayla Duran
(1. Vorsitzende)

Diana Sturm
(Protokollführerin)